

STULPEN *Liebe*



Vorwort

Wissen Sie schon, was das Must-Have für die kalte Jahreszeit ist? Richtig, Stulpen! Sie sind die idealen Begleiter für eisige Temperaturen. Schnell gehäkelt oder gestrickt bleiben die Hände trotz Minusgraden mollig warm und machen echt was her. Passend zu jedem Outfit können diese kuscheligen Begleiter immer wieder ihre Optik wandeln. Ganz nach Ihrem Geschmack sind sie entweder klassisch oder trendy, zeigen sich einmal in uni oder begeistern mit tollen Farbmustern.

Mit den einfachen Anleitungen und den enthaltenen Grundkursen in diesem Buch haben Sie ruckzuck Ihr Lieblingsmodell nachgearbeitet und können sich bereits bei Ihrem nächsten Ausflug über die neuen Prachtstücke freuen. Auch als Geschenk sind Stulpen immer wieder ein Hit und zaubern dem Beschenkten ein Lächeln ins Gesicht.

Jetzt heißt es an die Nadeln und los geht's!



Häkel-Lust

Mollig warm und hübsch umhäkelt. So sind die Hände, die sie auf den nächsten Seiten finden. Ob sportlich, verspielt oder doch eher klassisch – für jede Gelegenheit und jedes Outfit findet sich hier das richtige Modell. Die ersten Luftmaschen angeschlagen und eins, zwei, drei ist die Handstulpe fertig!









Like ice in the sunshine

Sternchenmuster mit tollem Effekt

GRÖSSE

Länge ca. 21 cm, Umfang ca. 20 cm

MATERIAL

- * Schachenmayr Sun City (LL 97 m/50 g) in Pool (Fb 265), Limone (Fb 221) und Mint (Fb 173), je 50 g
- * Häkelnadel 4,0 mm

MASCHENPROBE

Im Grundmuster

mit Nd 4,0 mm

9 Sternchen und 11 R

= 10 cm x 10 cm

Grundmuster

Die Stulpen werden in R gehäkelt und erst am Ende geschlossen. Hierfür eine gerade Anzahl von Lm anschl. Das Bündchen besteht aus fM, wobei in der Rückr nur in die vordere Schlaufe und in der Hinr nur in das hintere M-Glied gestochen wird. Danach folgt das Sternchenmuster. Die Hinr beginnen mit 3 Lm und enden mit einem hStb. Die Rückr beginnen mit 2 Lm für 1 hStb und enden ebenfalls mit 1 hStb.

Überwendlingsstich

Siehe Grundkurs Seite 89.

Farbfolge

Das Bündchen in Pool häkeln. Dann je 2 R (= 1 Sternchen-R) in * Limone, Mint und Pool arb, ab * fortlaufend wdh. Die Daumenöffnung in Pool häkeln.

Hinweis: Beim Fb-Wechsel die letzte M der einen Fb schon mit der neuen Fb abmaschen, damit ein exakter Übergang entsteht.

ANLEITUNG

Bündchen

32 Lm + 1 Wende-Lm in Pool locker anschl.

1. R: In jede M 1 fM arb. 1 Wende-Lm, Arbeit wenden (= 32 M).
2. R: In jede M 1 fM arb, dabei nur in das vordere M-Glied einstechen. 1 Wende-Lm Arbeit wenden (= 32 M).
3. R: In jede M 1 fM arb, dabei nur in das hintere M-Glied einstechen. 1 Wende-Lm Arbeit wenden (= 32 M).

4. R: Wie die 2. R häkeln.
5. R: Wie die 3. R häkeln.
6. R: Wie die 2. R häkeln.
7. R: Wie die 3. R häkeln.
8. R: Wie die 2. R häkeln.

Sternchenmuster

9. R (= Hinr): 3 Lm, je 1 Schlinge durch die 2. und 3. Lm von der Nd aus, je 1 Schlinge aus den nächsten 3 M (= 6 Schlingen auf der Nd), 1 U, Faden durch alle 6 Schlingen ziehen, 1 Lm.

* 1 Schlinge durch das Sternchenloch, 1 Schlinge durch die nächste M (nur in das vordere M-Glied), 1 Schlinge durch die nächste M (= die M, aus der die 6. M gehäkelt wurde), je 1 Schlinge durch die nächsten 2 M (= 6 Schlingen auf der Nd), 1 U, Faden durch alle 6 Schlingen ziehen, 1 Lm, ab * fortlaufend wdh. Ende: 1 hStb. Arbeit wenden (= 15 Sternchen).

10. R (= Rückr): 2 Lm, 2 hStb in jedes Sternchenloch arb, Ende: 1 hStb in die letzte M. Arbeit wenden (= 32 hStb). Die 9. und die 10. R noch 8x wdh.

Stulpe schließen

Das Häkelstück rechts auf rechts legen und die offene Seite locker mit dem Überwendlingsstich zusammenhäkeln. Dabei die 4. und 5. Sternchen-R von oben für die Daumenöffnung auslassen.

Daumenöffnung

Die Stulpe wieder auf rechts drehen und die Daumenöffnung 1x mit fM in Pool umhäkeln.

Die zweite Stulpe genauso arb.



Grundkurs Häkeln

Luftmasche

1 Für die Anfangsschlinge hinter dem Daumen die Häkelnadel von unten nach oben durch die Schlinge führen, über die Fadenkreuzung gehen und den Faden mit dem Haken fassen. Dabei legt sich dieser um die Nadel.



2 Nun den Faden durch die Schlinge holen und gleichzeitig den Daumen aus der Schlinge ziehen. Dabei darauf achten, dass die Schlinge nicht von der Nadel rutscht. Die Anfangsschlinge anziehen, sodass sie locker auf der Nadel liegt.



3 Nun für die 1. Luftmasche den Faden erneut fassen, dabei wird die Nadel von links nach rechts um den Faden bewegt. Der Faden liegt nun über der Nadel. Dies wird auch als Umschlag bezeichnet.



4 Den Faden durch die Anfangsschlinge ziehen. Es bildet sich eine v-förmige Schlinge unter der Nadel = 1. Luftmasche. Für jede weitere Luftmasche den Faden jeweils mit einem erneuten Umschlag holen und durch die bestehende Schlinge auf der Nadel ziehen. Beim Abzählen der Luftmaschen wird mit der zuletzt gehäkelten Luftmasche begonnen und zum Anschlagbeginn zurückgezählt.



Feste Masche

1 Zuerst eine Luftmaschenkette aus entsprechend vielen Luftmaschen häkeln und 1 Luftmasche zusätzlich anschlagen. Die zusätzliche Luftmasche ist die Wendeluftmasche (siehe auch Seite 87). Nun für die 1. feste Masche in die 2. Luftmasche von der Nadel aus einstechen. Dabei darauf achten, dass 2 Schlingen der Luftmasche über der Nadel liegen und 1 Schlinge unter der Nadel liegt.



2 Anschließend mit einem Umschlag den Faden holen und diesen durch die Luftmasche ziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der Nadel.



3 Dann mit einem Umschlag den Faden holen und durch beide auf der Nadel befindlichen Schlingen ziehen. Dies bezeichnet man auch als Abmaschen. Die 1. feste Masche ist fertig.



4 Nun in jede Luftmasche je 1 feste Masche arbeiten. Dabei in die Luftmasche, wie in Schritt 1 gezeigt, einstechen und die Schritte 2 und 3 ausführen.

